

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, die ...

- großes Interesse an einem Ausbildungsberuf haben
- Lern- und Leistungsrückstände im Bildungsgang Hauptschule haben und dadurch abschlussgefährdet sind
- nichtdeutscher Herkunftssprache sind, aber ausreichende Deutschkenntnisse haben (Anschluss an Intensivklasse)
- Anspruch auf sonderpädagogische Förderung haben (Lernzielgleicher Unterricht und Förderschwerpunkt Lernen)
- aufgrund von Schulabsentismus gefährdet sind (Schulverweigerung / Schulangst)
- besondere Bedürfnisse haben, die im Regelsystem zu kurz kommen

PUSCH im Jahrgang 8

- Verbleib in der Lerngruppe
- Wahlpflichtunterricht PUSCH mit diversen, die Berufsorientierung betreffenden Inhalten, Projekten und Ausflügen
- binnendifferenzierte fachliche Unterstützung in Kleingruppen
- Begleitung im Bewerbungsprozess
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Betreuung im zweiwöchigen Betriebspraktikum und anschließende Reflexion der praktischen Erfahrungen



PUSCH im Jahrgang 9

- Lerngruppe von 10-16 Schülerinnen und Schüler
- kleines Lernbegleitungsteam und PUSCH-Coach
- wöchentlich zwei Tage im Betriebspraktikum, drei Tage Unterricht
- intensive Vorbereitung auf die Projektprüfung und den Hauptschulabschluss
- Begleitung im Bewerbungsprozess
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Betreuung im Betriebspraktikum und Reflexion der praktischen Erfahrungen
- Praktikumswechsel alle drei Monate möglich, um einen möglichst diversen Einblick in die Berufswelt zu erhalten

Durchführung

Zugangsvoraussetzungen

- am Stichtag (1. August) noch nicht 18 Jahre alt
- Empfehlung durch die Klassenkonferenz
- Freiwilligkeit
- Interesse an verstärkter Berufsorientierung
- Motivation und Leistungsbereitschaft



Dauer und Ziel

- zwei Jahre (Vorschaltjahr Jg. 8, Jg. 9)
- einfacher oder qualifizierter Hauptschulabschluss
- direkter, begleiteter Übergang in eine Berufsausbildung oder weiterführende Berufsfachschule

Kontakt

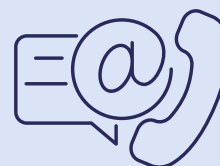


Schulleitungsmitglieder

Thomas C. Ferber - Schulleiter
ferber@richtsbergschule.de

Reinhard Berger - PUSCH- und
Berufsorientierungsbeauftragter
berger@richtsbergschule.de

PUSCH-Coaches



Katharina Münch (Jg. 8)
muench@bsf-richtsberg.de | 06421 44122

Dominik Blaschke (Jg. 8)
blaschke@bsf-richtsberg.de | 06421 44122

Sandra Mayr (Jg. 9)
mayr.sandra@bwhw.de | 0151 44157896

Linnea Josephine Merte (Jg. 9)
merte.linnea-josephine@bwhw.de | 0151 44157897



Praxis und Schule an der RGS

Die Vorteile im Überblick

- enge fachliche und sozialpädagogische Begleitung durch zugewiesene Sozialpädagogen (PUSCH-Coaches)
- individuelle Förderung der persönlichen Kompetenzen, Ausbildungsreife und Eigenverantwortung
- Fokus auf Berufsorientierung
- finanziert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF)



Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der Europäischen Union



HESSEN
Hessisches Ministerium für
Arbeits, Integration, Jugend
und Soziales